

DEUTSCH-FRANZÖSISCH-
SCHWEIZERISCHE
OBERRHEINKONFERENZ



CONFERENCE
FRANCO-GERMANO-SUISSE
DU RHIN SUPERIEUR

Liestal, 22. Januar 2010

**Dreiländerseminar: Raumordnung und Raumplanung am Oberrhein. Voneinander lernen – Miteinander zusammenarbeiten in der Trinationalen Metropolregion
4. März 2010, Hochschule Kehl**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verfahren und Instrumente der Raumordnung und Raumplanung am Oberrhein sind verschieden. Eine bessere Kenntnis dieser nationalen Besonderheiten kann Verständnisprobleme vermeiden, die Abstimmung beiderseits des Rheins vereinfachen und somit, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, langfristig zu mehr Kohärenz in der Raumentwicklung in der Metropolregion Oberrhein führen.

Ich freue mich daher, dass die Arbeitsgruppe „Raumordnung“ der Oberrheinkonferenz dies zum Anlass genommen hat, ein

**Dreiländerseminar zum Thema
„Raumordnung und Raumplanung am Oberrhein. Voneinander lernen – Miteinander zusammenarbeiten in der Trinationalen Metropolregion“**

zu organisieren zu dem ich Sie als Präsident der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz recht herzlich einladen darf.

Das Seminar ist kostenlos und findet am 4. März 2010 in den Räumlichkeiten der Hochschule Kehl statt. Die weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programmwurf. Sie können sich online unter folgendem Link anmelden:

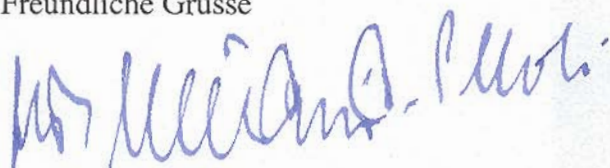
<http://euroinstitut.org/anmeldung/formular.php/anmeldung-Raumordnung-ORK-de.php>

Es handelt sich um eine Informations- und Austauschveranstaltung über Vorgehensweisen und Instrumente der Raumplanung in Rheinland-Pfalz, in Baden-Württemberg, im Elsass und in den fünf Kantonen der Nordwestschweiz, welche gemeinsam mit dem Euro-Institut organisiert wird. Dieser Tagung findet statt im Rahmen eines breiteren Prozesses zum Themenfeld „Grenzüberschreitende Raumentwicklung“ und folgt auf die Publikation der Dokumentation „Kantons- bzw. Regionalplanung im Oberrheingebiet“, die unter <http://www.oberrheinkonferenz.org/de/themen-und-projekte/raumordnung/> abrufbar ist.

Das Seminar hat zum Ziel, unsere gegenseitige Kenntnis und unser Verständnis der Raumplanung und Raumordnung auf jeder Seite des Rheines zu verbessern und über deren Bedeutung und Aktualitäten zu informieren. Damit stellt dieses Seminar den Auftakt für weitere mögliche Austausche dar, die insbesondere dazu beitragen sollen, die Informations- und Anhörungsverfahren sowie die frühzeitige Abstimmung von räumlichen Planungen zu verbessern und grenzüberschreitende Maßnahmen im Bereich der Raumordnung zu fördern.

Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie diese Einladung in Ihrer Einrichtung an mögliche Interessenten weiterleiten und damit unser gemeinsames Anliegen unterstützen würden.

Freundliche Grüße



Urs Wüthrich-Pelloli
Präsident der Oberrheinkonferenz